CARL-JOSEPH-LEIPRECHT-SCHULE
Katholische Freie Grund- und Gemeinschaftsschule

Aufnahmeantrag Grundschule

Schuljahr: _____ Klasse: _____

SCHÜLER ☐ **SCHÜLERIN** ☐

Name		Geburtsdatum	
Vorname		Geburtsort	
Straße		Staatsangehörigkeit	
Woh-/Teilort		Konfession	

Derzeit besuchter Kindergarten / Schule, Klasse _____

„Kannkind" (betrifft Klasse 1) ☐ Antrag auf Zurückstellung (betrifft Klasse 1) ☐

BETREUUNGSWUNSCH:

Kernzeitbetreuung 7.15 – 13.15 Uhr ☐ Ganztagsbetreuung 7.15 – 15.40 Uhr ☐
Kernzeit plus Essen 7.15 – 14.00 Uhr ☐

GESCHWISTER:

Vorname	geboren am	Schule/Kindergarten

ELTERN:	1. Erziehungsberechtigte/r	2. Erziehungsberechtigte/r
Nachname		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Konfession		
Familienstand		
Staatsangehörigk.		
Beruf		
E-Mail		
Telefon / Handy		

Sorgerecht
☐ gemeinsam
☐ Mutter
☐ Vater

Adresse falls abweichend von oben

Straße		
PLZ / Wohnort		

☐ Ich bin bereits Mitglied des Freien Kath. Schulwerkes Rottenburg e.V. Besuch eines Kindes in St. Meinrad Gymnasium ☐ in St. Klara ☐

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich durch die Aufnahme meines Kindes Mitglied des Kath. Freien Schulwerkes Rottenburg e.V. werde. Der Jahresbeitrag im Trägerverein der CJL-Schule beträgt je Familie **75,00 €**, das monatl. Schulgeld z.Zt. **64,00 €** für das erste Kind, 32,00 € für das zweite Kind, für jedes weitere Kind wird kein Schulgeld erhoben. Mit meiner Mitgliedschaft anerkenne ich die Zielsetzung und Ordnung der Carl-Joseph-Leiprecht-Schule Rottenburg. Dieser Antrag begründet keinen Rechtsanspruch auf Aufnahme. Die Schulaufnahme ist mit dem Abschluss des Schulvertrages bestätigt.

Ort, Datum Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Bitte auch die Rückseite ausfüllen

CARL-
JOSEPH-
LEIPRECHT-
SCHULE
Katholische Freie Grund- und Gemeinschaftsschule

Einverständniserklärung

Vor- und Zuname des Kindes

Kindergarten

☐ Ich bin damit einverstanden,

☐ Ich bin damit nicht einverstanden,

dass im Rahmen der Kooperation von **Kindertageseinrichtung** und **Grundschule** die Erzieher*innen, Lehrer*innen und Schulleitung hinsichtlich der Einschulung meines Kindes gemeinsam beraten.

Dazu gehört auch, dass Erzieher*innen, Lehrer*innen und Schulleitung mein Kind im Hinblick auf die Einschulung beobachten und diese Informationen austauschen.

Die Erzieher*innen können auch Kenntnisse über den Entwicklungsprozess und den Entwicklungsstand meines Kindes, die für dessen Einschulung unmittelbar von Bedeutung sind, an Lehrer*innen und Schulleitung weitergeben.

Soll in der gemeinsamen Beratung von Erzieher*innen, Lehrer*innen und Schulleitung über die Lebenssituation meines Kindes in der Familie bezüglich der Einschulung gesprochen werden, werde ich in das Gespräch mit einbezogen.

Soweit die Einbeziehung außerschulischer Dienste und Institutionen – z.B. der interdisziplinären Frühförderstelle – im Hinblick auf die Einschulung meines Kindes für notwendig erachtet wird, kann dies nur mit meinem schriftlichen Einverständnis erfolgen.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten